



Vorherbestimmung und freie Entscheidung

Wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß!

Psalms 139,17

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Gliederung

1. Vorherbestimmung - Biblische Grundlagen
2. Freie Entscheidung - Biblische Grundlagen
3. Kirchengeschichtlicher Abriss
4. Schlussfolgerungen

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



1. Vorherbestimmung - Biblische Grundlagen

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Gott erwählt im Alten Bund

- Abraham
- Jakob - Israel
- Mose
- usw.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

Johannes 6,37

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat, und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

Johannes 6,44

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn vom Vater gegeben.

Johannes 6,44

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und sie folgen mir. Und ich gebe ihnen das ewige Leben; und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen.

Johannes 10,27–28

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt.

Johannes 15,16

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Johannes 17,6

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Und er sprach zu ihnen: Euch ist das Geheimnis des Reiches Gottes gegeben; denen draußen aber widerfährt es alles in Gleichnissen, auf dass sie mit sehenden Augen sehen und doch nicht erkennen und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen, damit sie sich nicht etwa bekehren und ihnen vergeben werde.

Markus 4,11-12

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten.

Epheser 1,4–6

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens.

Epheser 1,11

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Denn aus Gnaden seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es; nicht aus den Werken, damit sich nicht jemand rühme. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Epheser 2,8–10

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt.

2. Timotheus 1,9

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Als das die Heiden hörten, wurden sie froh und priesen das Wort des Herrn, und alle wurden gläubig, die zum ewigen Leben bestimmt waren.

Apostelgeschichte 13,48

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Also, meine Lieben, ... schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

Philipper 2,12-13

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



... nicht um der Werke willen der Gerechtigkeit, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit machte er uns selig.

Titus 3,5

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



... was tönicht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt ...
auf dass sich vor ihm kein Fleisch rühme.

1. Korinther 1,26–31

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Da es aber Gott wohl gefiel, der mich von meiner Mutter Leibe an hat ausgesondert und berufen durch seine Gnade ...

Galater 1,15

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn Jesus Christus.

1. Thessalonicher 5,9

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom Herrn geliebte Brüder und Schwestern, dass Gott euch als Erstlinge erwählt hat zur Seligkeit in der Heiligung durch den Geist und im Glauben an die Wahrheit, wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, damit ihr die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangt.

2. Thessalonicher 2,13–14

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Petrus, Apostel Jesu Christi, an die auserwählten Fremdlinge, die in der Zerstreuung leben, ... nach der Vorsehung Gottes, des Vaters, durch die Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gott gebe euch viel Gnade und Frieden!

1. Petrus 1,1–2

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit.

1. Petrus 1,3–5

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum, das heilige Volk.

1. Petrus 2,9

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; die er aber berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.

Römer 8,29–30

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Ehe die Kinder geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten, da wurde, auf dass Gottes Vorsatz der Erwählung bestehen bliebe – nicht aus Werken, sondern durch den, der beruft zu ihr gesagt: »Der Ältere wird dem Jüngeren dienen« ... »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig; und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.« So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

Römer 9,11–16

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



So erbarmt er sich nun, wessen er will, und verstockt, wen er will. Nun sagst du zu mir: Was beschuldigt er uns dann noch? Wer kann seinem Willen widerstehen? Ja, lieber Mensch, wer bist du denn, dass du mit Gott rechten willst?

Römer 9,18–20

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Wie nun? Was Israel sucht, das hat es nicht erlangt; die Erwählten aber haben es erlangt. Die Übrigen wurden verstockt, wie geschrieben steht: »Gott hat ihnen gegeben einen Geist der Betäubung, Augen, dass sie nicht sehen, und Ohren, dass sie nicht hören, bis auf den heutigen Tag.«

Römer 11,7-8 (vgl. Jesaja 29,10)

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



... deren Namen nicht geschrieben stehen in dem Buch des Lebens von Anfang der Welt.

Offenbarung 17,8

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



2. Freie Entscheidung - Biblische Grundlagen

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Tut Buße und glaubet an das Evangelium!

Markus 1,15

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Sehet zu, wachet und betet; denn ihr wisset nicht, wann es Zeit ist.

Markus 13,33

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Tut Buße, und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden.

Apostelgeschichte 2,38

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du und dein Haus selig.

Apostelgeschichte 16,31

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



So bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit Gott.

2. Korinther 5,20

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Prüfet euch selbst, ob ihr im Glauben seid; versucht euch selbst.

2. Korinther 13,5

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Darum, Brüder und Schwestern, bemüht euch umso eifriger, eure Berufung und Erwählung festzumachen. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr niemals straucheln, und so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.

2. Petrus 1,10-11

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung,
ohne die niemand den Herrn sehen wird, und seht
darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume;

Hebräer 12,14-15

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



... schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern.

Philipper 2,12

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

Philipper 2,13

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



3. Kirchengeschichtlicher Abriss

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Augustinus

„... das Menschengeschlecht haben wir in zwei Teile geschieden: die einen leben nach dem Menschen, die anderen nach Gott. Diese zwei Gemeinschaften nennen wir sinnbildlich die zwei Städte. Von diesen zwei Städten ist die eine dazu vorherbestimmt, ewig mit Gott zu herrschen; die andere, mit dem Teufel ewige Strafe zu leiden.“

De civitate Dei XV,1

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Augustinus

„... aus dem verurteilten Samen Adams, gleichsam aus einer Masse, die verdienter Verdammnis übergeben ist, machte Gott einige Gefäße des Zorns zur Unehre und andere Gefäße der Barmherzigkeit zur Ehre.“

De civitate Dei XV,21

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Thomas von Aquin

„Alles, was im Menschen ihn auf das Heil hinordnet, ist unter der Wirkung der Prädestination begriffen, sogar die Vorbereitung auf die Gnade.“

Summa Theologiae I, q. 23, a. 5 („Quia quidquid est in homine ordinans ipsum in salutem, comprehenditur totum sub effectu praedestinationis, etiam ipsa praeparatio ad gratiam.“)

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Thomas von Aquin

„Es ist nicht voneinander getrennt, was aus dem freien Willen ist, und was aus der Prädestination ist; ebenso wenig wie voneinander getrennt ist, was aus der Zweitursache und was aus der Erstursache ist ...“

Summa Theologiae I, q. 23, a. 5 („Non est autem distinctum quod est ex libero arbitrio, et ex praedestinatione; sicut nec est distinctum quod est ex causa secunda, et causa prima...“)

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Thomas von Aquin

„... Die Prädestination erreicht ganz sicher und unfehlbar ihre Wirkung; dennoch legt sie keine Notwendigkeit auf, so dass nämlich ihre Wirkung mit Notwendigkeit einträte.“

Summa Theologiae I, q. 23, a. 6 („...praedestinatio certissime et infallibiliter consequitur suum effectum, nec tamen imponit necessitatem, ut scilicet effectus eius ex necessitate proveniat.“)

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Martin Luther

„Der menschliche Wille ist wie ein Lasttier: Wenn Gott darauf sitzt, will und geht er, wohin Gott will ... wenn Satan darauf sitzt, will und geht er, wohin Satan will. Und es liegt nicht in seiner freien Wahl, zu einem von beiden Reitern zu laufen und ihn zu suchen, sondern die Reiter selbst kämpfen darum, ihn festzuhalten und in Besitz zu nehmen“

Vom unfreien Willen, WA 18, 635, 17–22

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Martin Luther

„Dagegen Gott gegenüber oder in Dingen, die sich auf Heil oder Verdammnis beziehen, hat er keinen freien Willen, sondern ist ein Gefangener, ein Unterworfener und ein Knecht entweder des Willens Gottes oder des Willens Satans.“

Vom unfreien Willen, WA 18, 638, 9–11

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Martin Luther

„Aber nun, da Gott mein Heil meinem Willen entzogen und in seinen Willen aufgenommen hat und nicht auf mein Werk oder Laufen hin, sondern aus seiner Gnade und Barmherzigkeit verheißen hat, mich zu erretten, bin ich sicher und gewiss, daß er treu ist und mir nicht lügen wird ,Niemand', sagt er, ,wird sie aus meiner Hand reißen, weil der Vater, der sie mir gegeben hat, größer ist als sie alle.“

Vom unfreien Willen, WA 18, 783, 26-34

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Johannes Calvin

„Unter Prädestination verstehen wir Gottes ewigen Ratschluss, durch den er bei sich selbst bestimmt hat, was er über jeden Menschen geschehen lassen wollte. Denn nicht alle sind unter gleicher Bedingung erschaffen; vielmehr ist den einen das ewige Leben, den anderen die ewige Verdammnis vorherbestimmt.“

Institutio III,21,5

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Johannes Calvin

„Je nachdem also ein Mensch für das eine oder das andere dieser Ziele geschaffen ist, sagen wir, dass er zum Leben oder zum Tod prädestiniert ist.“

Institutio III,21,5

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Johannes Calvin

„Was demnach die Schrift klar zeigt, das sagen wir auch: Gott hat in seinem ewigen und unwandelbaren Ratschluss einmal festgestellt, welche er einst zum Heil annehmen und welcher er andererseits dem Verderben anheimgeben will.“

Institutio III,21,7

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Karl Barth

„Die Gnadenwahl ist der ewige Anfang aller Wege und Werke Gottes in Jesus Christus, in welchem Gott in freier Gnade sich selbst für den sündigen Menschen und den sündigen Menschen für sich bestimmt und also die Verwerfung des Menschen mit allen ihren Folgen auf sich selber nimmt und den Menschen erwählt zur Teilnahme an seiner eigenen Herrlichkeit.“

Kirchliche Dogmatik II/2, § 33, S. 101

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Karl Barth

„Die Gnadenwahl ist als Erwählung Jesu Christ zugleich die ewige Erwählung der einen Gemeinde Gottes, durch deren Existenz Jesus Christus der ganzen Welt bezeugt, die ganze Welt zum Glauben an Jesus Christus aufgerufen werden soll.“

Kirchliche Dogmatik II/2, § 34, S. 215

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Karl Barth

„Der Gott gegenüber vereinzelte Mensch ist als solcher von Gott verworfen. Aber dieser Mensch zu sein, kann nur des gottlosen Menschen eigene Wahl sein. Das Zeugnis der Gemeinde Gottes an jeden einzelnen Menschen lautet dahin, daß diese Wahl des Gottlosen nichtig ist, daß er von Ewigkeit her Jesus Christus angehört und also nicht verworfen, vielmehr in Jesus Christus von Gott erwählt, ...

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



... daß die ihm auf Grund seiner verkehrten Wahl gebührende Verwerfung von Jesus Christus getragen und aufgehoben, daß er auf Grund der rechten, der göttlichen Wahl zum ewigen Leben mit Gott ersehen ist. Ihn wird die Zusage seiner Erwählung dazu bestimmen, als Glied der Gemeinde selber zum Träger ihres Zeugnisses an die ganze Welt zu werden. Und ihn kann die Offenbarung seiner Verwerfung nur dazu bestimmen, an Jesus Christus als an den zu glauben, von dem sie getragen und aufgehoben ist.“

Kirchliche Dogmatik II/2, § 35, S. 336

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



4. Schlussfolgerung

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Unsere Rettung allein durch die Gnadenwahl und Vorherbestimmung Gottes ist in der Bibel vielfach belegt. Diese Lehre wird in verschiedenen Varianten von vielen großen Kirchenlehrern vertreten.

- Alle Menschen sind als Sünder von Gott getrennt und verloren; sie hätten alle die ewige Verwerfung verdient.
- Gott hat uns, die wir an Jesus Christus glauben, vor Grundlegung der Welt zum ewigen Leben erwählt.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



- Der Mensch als Sünder kann sich nicht aus eigenem Willen für ein Leben nach Gottes Willen entscheiden.
- Auch der rettende Glaube an Jesus Christus ist ein Geschenk der Gnade – damit sich nicht jemand rühme.
- Gott muss sich für seine Gnadenwahl nicht rechtfertigen (Röm 9,20). Gott ist souverän.
- Gott ist Liebe (1Joh 4,16) – warum werden dann nicht alle Menschen erwählt? Wir können es nicht ergründen.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Sola Gratia, sola fide

- Gott erwählt und rettet uns, die wir verloren waren, aus lauter Liebe und Barmherzigkeit durch das Blut seines Sohnes Jesus Christus.
- Die Erwählung ist keine Folge unseres Glaubens sondern der Glaube ist eine Folge unserer Erwählung.
- Gottes Gnadenwahl beruht nicht darauf, dass Gott nur die Menschen erwählt, deren Entscheidung für den Glauben (Bekehrung) er vorhergesehen hat.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Wir sind zur Entscheidung für Jesus aufgerufen:

- Der Mensch ist aufgefordert, von seinem bisherigen Leben umzukehren zu Gott.
- Der Mensch ist aufgefordert, an Jesus Christus zu glauben und dem Evangelium gehorsam zu sein.
- Der Mensch ist also aufgefordert, Jesus nachzufolgen und sein altes sündiges Leben aufzugeben.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Vorherbestimmung und freie Entscheidung schließen sich nicht aus.

- Die Umkehr zum Glauben und ein Leben in Heiligung vollzieht sich für uns als freiwillige Entscheidung. Gott zwingt uns nicht.
- Gleichwohl ist auch unser Glaube Gottes Werk.
- Gottes Gnadenwahl ist das Fundament der Heilsgewissheit.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.

Galater 2,19-20

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit

2. Korinther 3,17

- Unsere freie Entscheidung ist vom Geist geleitet.
- Echte „Freiheit“ gibt es überhaupt erst, wenn wir zu Jesus gehören

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Legt den alten Menschen des früheren Lebenswandels ab, der sich in den Begierden des Trugs zugrunde richtet, und lasst euch erneuern durch den Geist in eurem Denken! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit!

Epheser 4,20-24

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Wenn Jesus durch den heiligen Geist in uns lebt, können wir uns vom heiligen Geist erneuern zu lassen:

- Wenn wir durch Christus neu geboren sind, können und werden wir uns jetzt auch dafür entscheiden, unseren alten Menschen abzulegen.
- Wenn wir durch Christus neu geboren sind, können und werden wir uns jetzt auch dafür entscheiden, ein Leben in Heiligung zu führen.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



- Der Anfang des Glaubens ist Gnade.
- Die Beharrlichkeit bis zum Ende ist Gnade.
- Der Mensch entscheidet sich wirklich – und erkennt im Licht der Gnade: Gott war der Grund seiner Entscheidung.

Vorherbestimmung und freie Entscheidung



Abschluss

- Ich habe mich entschieden – aber nur, weil Gott mich aus Gnade gezogen hat.
- Ich glaube – aber mein Glaube ist Gabe Gottes (sonst wäre auch der Glaube ein menschliches „Werk“).
- Ich überwinde – aber weil Gottes Gnade mich bis ans Ziel trägt.



O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!

Römer 11,32-36